Stadt Vohburg a. d. Donau

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Dienstag, 25.06.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:55Uhr
Ort:	im Bürgersaal des Rathauses in Vohburg, Ulrich-Steinberger-Platz 12 (3. OG)

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Schmid, Martin

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Anton
Eisenhofer, Roswitha
Haimerl, Andreas
Jung, Hedwig
König, Marcus
Lederer, Hartmut
Ludsteck, Werner
Müller, Ernst
Pflügl, Konrad jun.
Rechenauer, Oliver
Ries, Benjamin
Rothbauer, Manfred
Schrödl, Markus
Steinberger, Heinrich
Steinberger, Josef
Völler, Johannes

Stellvertreter

Heckmeier, Manuela

Schriftführer

Amann, Andreas

Ortssprecher

Wagner, Daniel

Verwaltung

Kis, Karin
Leopold, Sophia

Weitere Anwesende

TOP 1: Herr Mergler und Herr Maldoner vom Amt für Landwirtschaft und Forsten
TOP 10: Feuerwehrkommandanten Herr Zucker und Herr Prummer sowie Feuerwehrkommandantin Frau Kraus

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Michael	beruflich verhindet
Dietz, Xaver	privat verhindert
Kolbe, Matthias	privat verhindert
Schärringer, Peter, Dr.	privat verhindert

Öffentliche Tagesordnung

1. Vorstellung Bewirtschaftungsplanung von Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten
Vorlage: BA/1179/2024

2. Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Abklärung der möglichen Bebauung der Grundstücke Fl.Nr. 255/1, 257/8 und 258, in der Bahnhofstraße 32
Vorlage: BA/1187/2024

3. Aufstellungsbeschluss BP 59 'Gewerbegebiet Rockolding Thoma' und 18. Änderung FNP
Vorlage: BA/1180/2024

4. Brücke BW 16 über den Dentwagengraben - Auftragsvergabe Prüfstatik
Vorlage: BA/1181/2024

5. Billigungs- und Auslegungsbeschluss - BP 58 Feuerwehr Menning und 17. FNP Änderung
Vorlage: BA/1182/2024

6. Billigungs- und Auslegungsbeschluss BP 62 'Solarpark Menning Flst. 370'
Vorlage: BA/1188/2024

7. Vorlage der Jahresrechnung 2023 mit Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: FV/0558/2024

8. Feststellung der Jahresrechnung 2022 mit Bekanntgabe der Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung
Vorlage: FV/0551/2024

9. Entlastung der Jahresrechnung 2022
Vorlage: FV/0552/2024

10. Hochwasser 2024 in Vohburg
- **10.1** Bericht über die Hochwasserlage in Vohburg
- **10.2** Genehmigung für die Kosten des Helferfestes im Rahmen des Fuchsburgfestes
  Vorlage: GL/0529/2024

11. Bekanntgaben des Bürgermeisters

12. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates.
Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie die rd. 40 Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Den Stadträten war das Protokoll Nr. 52 über die Sitzung vom 14.05.2024 in Abdruck zugegangen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben, so dass das Protokoll genehmigt ist.

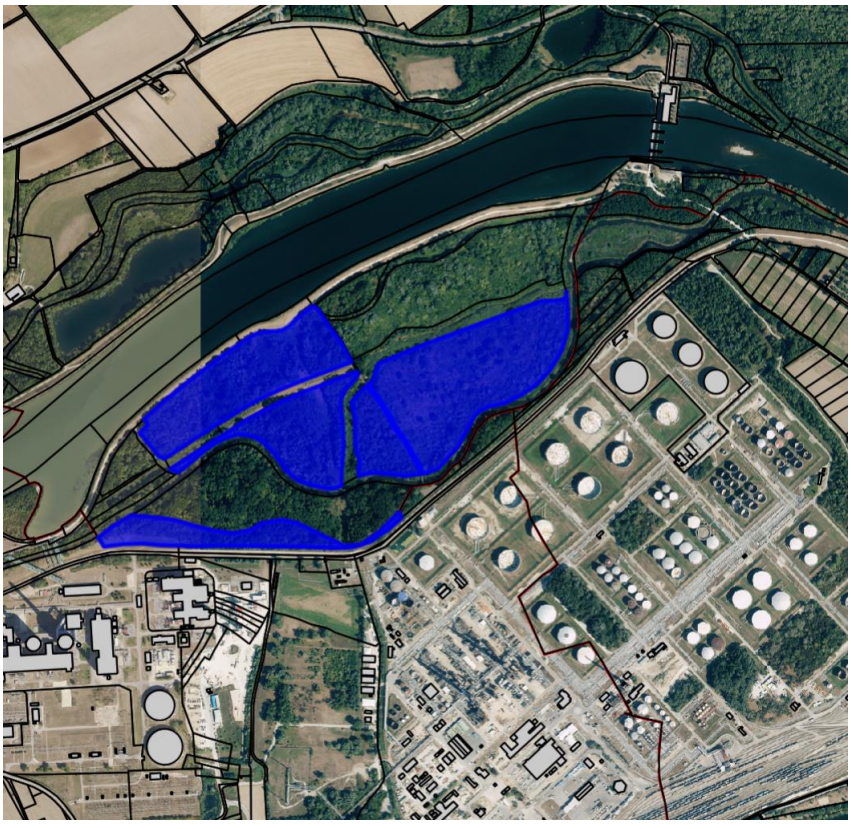
Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung Bewirtschaftungsplanung von Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten 864

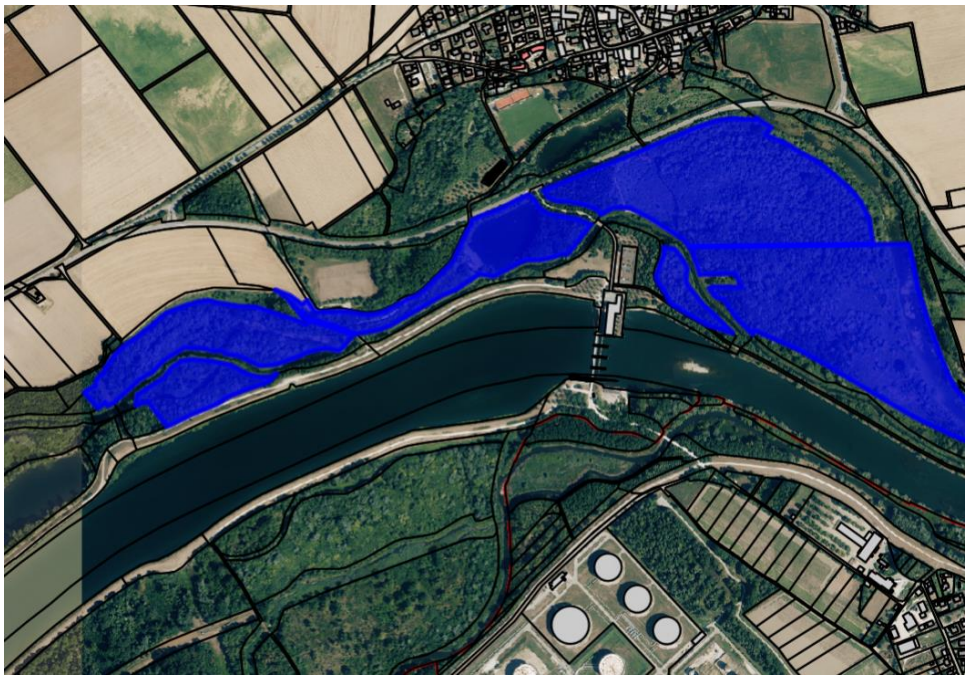
Zwischen der Stadt Vohburg und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten besteht ein Betriebsleitungs- und -ausführungsvertrag im Körperschaftswald. Dieser wurde erstmalig am 18.11.1976 für die Stadt Vohburg sowie für Irsching und Menning abgeschlossen.
Der Vertrag von 01.07.1998 hat die Verträge vom 18.11.1976 ersetzt.
Am 01.07.2007 wurde der Betriebsleitung- und Betriebsausführungsvertrag für den Rechtlerwald Menning abgeschlossen.

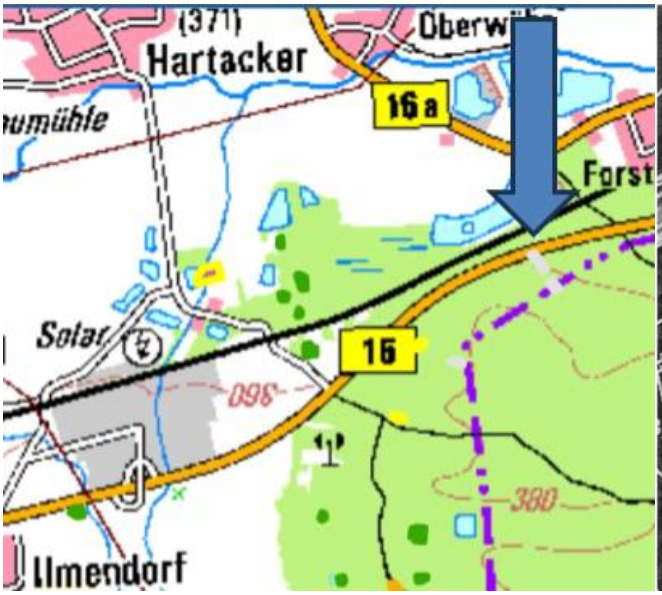
Das Vertragsverhältnis wurde seither immer wieder verlängert.
Zum 01.01.2024 wurden der Vertrag für den Stadtwald Vohburg mit Stiftungswald und der Vertrag für den Rechtlerwald Menning bis 2043 verlängert.

Beispiel Waldflächen Stadtwald:



Beispiel Waldflächen
Rechtlerwald Menning:





Bereits im Frühjahr 2024 wurde auf dem Flurstück 459/2, Gemarkung Münchsmünster – Bestandteil des Vertrages - eine Pflanzung von Rotbuchen zur Wiederaufforstung durchgeführt.

Herr Maldoner (Abteilungsleiter Forsten) und Herr Mergler (Förster) vom Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm stellen die geplanten Bewirtschaftungsmaßnahmen sowie die Entwicklung der letzten Jahre vor.

2. Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Abklärung der möglichen Bebauung der Grundstücke Fl.Nr. 255/1, 257/8 und 258, in der Bahnhofstraße 32 — 865

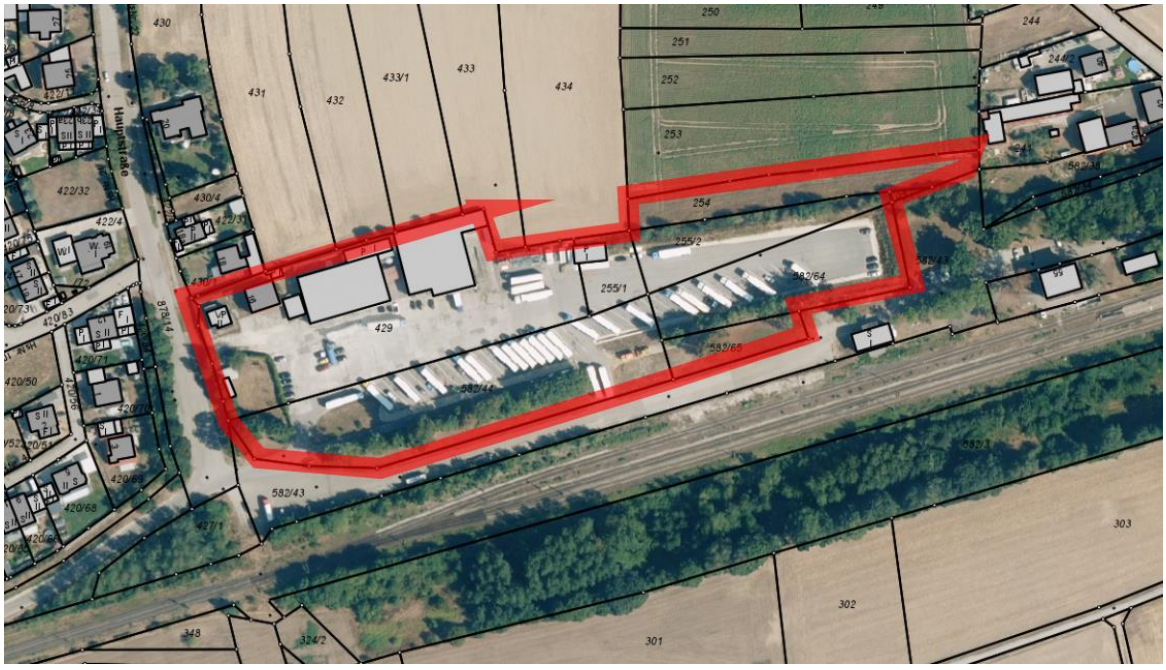
Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0

3. Aufstellungsbeschluss BP 59 'Gewerbegebiet Rockolding Thoma' und 18. Änderung FNP — 866

Die Firma Thoma Transport GmbH in Rockolding betreibt ein Transportunternehmen und hat am 30.01.2024 einen Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans gestellt. Nach Beratung mit dem Landratsamt ist hier eine Bauleitplanung erforderlich. Deshalb soll der Bebauungsplan Nr. 59 ‚Gewerbegebiet Rockolding Thoma' aufgestellt und im Parallelverfahren die 18. Änderung des Flächennutzungsplans erfolgen.

Es handelt sich um den südöstlichen Teil des Ortsteils Rockolding – Nähe Bahnhof – mit den Flurnummern 254, 255/1, 255/2, 429, 582/44, 582/64 und 582/65.



Mit der Planung soll das Ingenieurbüro WipflerPlan aus Pfaffenhofen beauftragt werden und eine Kostenübernahmevereinbarung mit dem Antragsteller geschlossen werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 59 ‚Gewerbegebiet Rockolding Thoma' und im Parallelverfahren die 18. Änderung des Flächennutzungsplans für den südöstlichen Bereich im Ortsteils Rockolding – Nähe Bahnhof – mit den Flurnummern 254, 255/1, 255/2, 429, 582/44, 582/64 und 582/65.

Weiterhin beschließt der Stadtrat das Ingenieurbüro WipflerPlan aus Pfaffenhofen mit der Bauleitplanung zu beauftragt und eine Kostenübernahme mit dem Antragsteller zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0

4. Brücke BW 16 über den Dentwagengraben - Auftragsvergabe Prüfstatik 867

Die Dentwagenbrücke in Richtung Ernsgaden soll erneuert werden. Die Planerleistung für den Abbruch und Neubau wurde in der Sitzung vom 14.11.2023 mit Beschluss 755 vergeben. Aktuell befindet sich die Planung in Leistungsphase 4 und 5 Genehmigungs- und Ausführungsplanung. Die statische Berechnung erfordert eine Prüfstatik. Hierfür wurden vier Büros für Prüfstatik angefragt, von denen drei Ingenieurbüros ihr Angebot abgaben.

Die Berechnung erfolgt nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur Ermittlung der Vergütung für die statische und konstruktive Prüfung von Ingenieurbauwerken für Verkehrsanlagen sowie die Prüfung des baulichen Brandschutzes für Personenverkehrsanlagen der Eisenbahnen des Bundes.

Als wirtschaftlichster Bieter stellt sich die LGA (Landesgewerbeanstalt) Zweigstelle Regensburg mit einem Bruttoangebotspreis von 7.037,20 € zzgl. Fahrtkosten und Ortstermine, bei anrechenbaren Kosten von 318.000 €, dar.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Auftrag für die Prüfstatik des Neubaus der Dentwagenbrücke Richtung Ernsgaden an die **LGA Zweigstelle Regensburg** bei anrechenbaren Kosten von 318.000 € nach RVP zum Bruttopreis von **7.037,20 €** zzgl. Ortstermine und Fahrtkosten zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0

5. Billigungs- und Auslegungsbeschluss - BP 58 Feuerwehr Menning und 17. FNP Änderung 868

Der Stadtrat der Stadt Vohburg hat in seiner Sitzung vom 20.02.2024 die Aufstellung des BP 58 Feuerwehr Menning und die 17. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen.

Das beauftragte Ingenieurbüro WipflerPlan hat die Unterlagen für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange ausgearbeitet, so dass eine Auslegung nach § 3.1 und § 4.1 BauGB stattfinden kann.

Die Verwaltung schlägt vor, den beigefügten Entwurf zu billigen und die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg billigt den vorgelegten Entwurf für die 17. Flächennutzungsplanänderung und die Aufstellung des 58. Bebauungsplans ‚Feuerwehr Menning' und beauftragt die Verwaltung die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3.1 und § 4.1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0

6. Billigungs- und Auslegungsbeschluss BP 62 'Solarpark Menning Flst. 370' 869

Der Stadtrat der Stadt Vohburg hat in seiner Sitzung vom 23.04.2024 mit Beschluss 835 die Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplans Nummer 62 und die Erweiterung der 15. Flächennutzungsplanänderung beschlossen.

Das Ingenieurbüro Neidl + Neidl Landschaftsarchitekten und Stadtplaner aus Sulzbach-Rosenberg hat nun die Unterlagen für die Bebauungsplanung ausgearbeitet, so dass dafür die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange nach § 3.1 und § 4.1 BauGB stattfinden kann. Die die frühzeitige Beteiligung für die 15. FNP Änderung ist bereits im Zusammenhang mit der Bauleitplanung BP 56 erfolgt.

Die Verwaltung schlägt vor, den beigefügten Entwurf zu billigen und die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg beschließt den vorgelegten Entwurf für die Aufstellung des 62. Bebauungsplans ‚Solarpark Menning Flst. 370' zu billigen und beauftragt die Verwaltung, die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3.1 und § 4.1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0

7. Vorlage der Jahresrechnung 2023 mit Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 870

Die Jahresrechnung muss nach Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt werden. Sie schließt mit bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben von 40.801.163,06 €, wobei 23.257.831,53 € auf den Verwaltungshaushalt und 17.543.331,53 € auf den Vermögenshaushalt entfallen.

1. Ergebnis

Die Haushaltsfinanzierung hat sich gegenüber dem Haushaltsplan 2022 folgendermaßen verändert:

	Ansatz	Rechnungsergebnis	Überschreitung + Unterschreitung -
Verwaltungshaushalt	21.855.000,00 €	21.997.959,32 €	+ 142.959,32 €
Vermögenshaushalt	12.390.200,00 €	16.091.905,17 €	+ 3.701.705,17 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.201.000,00 €	2.598.637,81 €	+ 397.637,81 €
Entnahme aus Rücklage	2.547.400,00 €	8.658.428,70 €	+ 6.111.028,70 €
Zuführung zur Rücklage	0,00 €	8.674.798,84 €	+ 8.674.798,84 €

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt verbesserte sich um 397.637,81 € auf 2.598.637,81 €. Nach Verrechnung der Rücklagenentnahme und -zuführung ergibt sich eine tatsächliche Zuführung in Höhe von 16.370,14 €.

2. Genehmigung von Mehrausgaben:

Folgende überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben müssen gemäß Art. 66 Abs. 1 GO i.V.m. § 11 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe c) der Geschäftsordnung vom Stadtrat nachträglich genehmigt werden (Überplanmäßige Ausgaben über 7.500,00 €, Außerplanmäßige Ausgaben über 2.500,00 €):

2.1 Überplanmäßige Ausgaben

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
900.8100	Gewerbesteuerumlage	344.000,00	523.332,00	-179.332,00
215.7130	Schulverbandsumlage	1.300.000,00	1.346.120,00	-46.120,00
130.5600	Feuerwehren, Schutzkleidung	15.000,00	47.832,15	-32.832,15
614.8410	Ausgleichszahlungen Umlegung Baugebiete	190.000,00	221.892,64	-31.892,64
750.4140	Friedhof, Gehälter	5.381,71	29.909,70	-24.527,99
130.5500	Feuerwehren, Fahrzeugunterhalt	37.637,77	61.352,33	-23.714,56
675.4140	Straßenreinigung, Gehälter	59.986,60	77.814,57	-17.827,97
464.003.6382	Kita Rappelkiste, Mittagessen	52.000,00	67.862,77	-15.862,77
000.6310	Städtepartnerschaft Clermont	4.000,00	19.797,47	-15.797,47
570.5400	Warmbad, Reinigungskosten	20.000,00	35.201,58	-15.201,58
700.6300	Kläranlage, Verbrauchsmittel	30.000,00	44.908,05	-14.908,05
730.4140	Märkte, Gehälter	8.524,57	22.933,15	-14.408,58
464.002.6382	Kita Sonnenschein, Mittagessen	23.000,00	36.990,20	-13.990,20
464.001.7120	Zuschüsse an fremde Kindergärten für Vohburger Kinder	86.000,00	99.732,28	-13.732,28
332.5700	Kulturveranstaltungen (Konzerte, Vernissagen, Open Air Kino)	10.000,00	19.433,57	-9.433,57
570.6420	Warmbad, Umsatzsteueranteile	30.000,00	38.977,23	-8.977,23
110.6360	Kosten für Reisepässe, Personalausweise	35.000,00	43.521,89	-8.521,89
771.9350	Bauhof, Erwerb Anlagevermögen	19.976,20	88.126,86	-68.150,66
700.046.9500	Sanierung Regenwasserkanal Dünzing, Tiefbau	50.969,64	96.315,02	-45.345,38
464.07.9350	Tagespflege Dünzing, Erwerb Anlagevermögen	11.133,76	23.028,72	-11.894,96
Summe		**2.332.610,25**	**2.945.082,18**	**612.471,93**

Die einzelnen Mehrausgaben wurden anhand einer Präsentation erläutert.

2.2 Außerplanmäßige Ausgaben

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
675.4440	Straßenreinigung, Sozialversicherungsanteile	0,00	17.425,55	-17.425,55
464.007.7120	Zuschüsse an Tagespflegen	0,00	12.853,37	-12.853,37
675.4340	Straßenreinigung, Zusatzversorgung	0,00	6.533,85	-6.533,85

690.4140	Wasserläufe, Gehälter	0,00	5.760,92	-5.760,92
910.9767	Außerordentliche Tilgung von Krediten	0,00	113.479,00	-113.479,00
816.010.9410	Kommunale Wärmeleitplanung	0,00	10.675,57	-10.675,57
060.9410	Notstromversorgung Rathaus Planungskosten	0,00	4.592,91	-4.592,91
Summe		**0,00**	**171.321,17**	**-171.321,17**

Die einzelnen Mehrausgaben wurden anhand einer Präsentation erläutert.

3. Rücklagen und Schulden

Der Rücklagenstand steigt zum 31.12.2023 auf 17.674.798,84 € an. Gleichzeitig steigen die Forderungen an die VIW GmbH auf 4.867.800,00 €. Die Stammkapitaleinlage bleibt bei 225.000,00 €. Das Unbebaute Grundvermögen steigt auf 39.208.953,73 €. Insgesamt ergibt sich ein Gesamtvermögen in Höhe von 61.976.552,57 €.

Der Stand der Schulden sinkt zum 31.12.2023 um 502.821,40 € auf 2.004.134,40 €.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2023 wird in der vorgetragenen Form anerkannt und die Abwicklung gebilligt. Die folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt waren unabweisbar und werden nachträglich genehmigt:

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
900.8100	Gewerbesteuerumlage	344.000,00	523.332,00	-179.332,00
215.7130	Schulverbandsumlage	1.300.000,00	1.346.120,00	-46.120,00
130.5600	Feuerwehren, Schutzkleidung	15.000,00	47.832,15	-32.832,15
614.8410	Ausgleichszahlungen Umlegung Baugebiete	190.000,00	221.892,64	-31.892,64
750.4140	Friedhof, Gehälter	5.381,71	29.909,70	-24.527,99
130.5500	Feuerwehren Fahrzeugunterhalt	37.637,77	61.352,33	-23.714,56
675.4140	Straßenreinigung, Gehälter	59.986,60	77.814,57	-17.827,97
464.003.6382	Kita Rappelkiste, Mittagessen	52.000,00	67.862,77	-15.862,77
000.6310	Städtepartnerschaft Clermont	4.000,00	19.797,47	-15.797,47
570.5400	Warmbad, Reinigungskosten	20.000,00	35.201,58	-15.201,58
700.6300	Kläranlage, Verbrauchsmittel	30.000,00	44.908,05	-14.908,05
730.4140	Märkte, Gehälter	8.524,57	22.933,15	-14.408,58
464.002.6382	Kita Sonnenschein, Mittagessen	23.000,00	36.990,20	-13.990,20
464.001.7120	Zuschüsse an fremde Kindergärten für Vohburger Kinder	86.000,00	99.732,28	-13.732,28
332.5700	Kulturveranstaltungen (Konzerte, Vernissagen, Open Air Kino)	10.000,00	19.433,57	-9.433,57
570.6420	Warmbad, Umsatzsteueranteile	30.000,00	38.977,23	-8.977,23
110.6360	Kosten für Reisepässe, Personalausweise	35.000,00	43.521,89	-8.521,89
771.9350	Bauhof, Erwerb Anlagevermögen	19.976,20	88.126,86	-68.150,66

700.046.9500	Sanierung Regenwasserkanal Dünzing, Tiefbau	50.969,64	96.315,02	-45.345,38
464.07.9350	Tagespflege Dünzing, Erwerb Anlagevermögen	11.133,76	23.028,72	-11.894,96
Summe		**2.332.610,25**	**2.945.082,18**	**612.471,93**

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in Höhe von insgesamt 612.471,93 € war durch Ausgabeeinsparungen bei Haushaltsstelle 880.003.9320 „Darlehen an VIW GmbH“ in Höhe von 1.400.000,00 € gewährleistet.

Die folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt waren unabweisbar und werden nachträglich genehmigt:

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
675.4440	Straßenreinigung, Sozialversicherungsanteile	0,00	17.425,55	-17.425,55
464.007.7120	Zuschüsse an Tagespflegen	0,00	12.853,37	-12.853,37
675.4340	Straßenreinigung, Zusatzversorgung	0,00	6.533,85	-6.533,85
690.4140	Wasserläufe, Gehälter	0,00	5.760,92	-5.760,92
910.9767	Außerordentliche Tilgung von Krediten	0,00	113.479,00	-113.479,00
816.010.9410	Kommunale Wärmeleitplanung	0,00	10.675,57	-10.675,57
060.9410	Notstromversorgung Rathaus Planungskosten	0,00	4.592,91	-4.592,91
Summe		**0,00**	**171.321,17**	**-171.321,17**

Die außermäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in Höhe von 171.321,17 € wurden durch Einsparungen bei Haushaltsstelle 560.004.9400 „Donaupark“ in Höhe von 200.000,00 € gedeckt.

Die Jahresrechnung 2023 wird zur örtlichen Rechnungsprüfung verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0

8. Feststellung der Jahresrechnung 2022 mit Bekanntgabe der Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung 871

Nach Art. 102 Abs. 2 GO ist die Jahresrechnung nach Abschluss des Haushaltsjahres dem Stadtrat vorzulegen. Nach Durchführung der örtlichen Prüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten ist die Jahresrechnung dann vom Stadtrat in öffentlicher Sitzung bis zum 30.06.2024 festzustellen. Die örtliche Prüfung hat dabei innerhalb von zwölf Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erfolgen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Die Jahresrechnung 2022 wurde dem Stadtrat in seiner Sitzung vom 27.06.2023 Nr. 691 vorgelegt und die angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben genehmigt. Die örtliche Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss wurde in der Zeit vom 06.11.2023 bis 11.12.2024 durchgeführt. Bei der Abschlussbesprechung wurden verschiedene Themen diskutiert und in einer Niederschrift festgehalten. Vor der Schlussbesprechung wurden die Sanierung der alten Schulturnhalle und die kommunal geförderten Wohnungen in der Regensburger Straße 32 besichtigt.

Während der Prüfung der Belege wurden folgende Feststellungen getroffen:

1. Bei einer Rechnung über den Verkauf von Pflastersteinen war auf der Rechnung keine Mengenangabe enthalten, sodass auch der Preis nicht mehr nachvollzogen werden konnte. Künftig soll darauf geachtet werden, dass die von der Stadt Vohburg erstellten Rechnungen alle notwendigen Angaben enthalten.
   Erledigung: Der Hinweis wird künftig beachtet.

2. Für die Beschaffung von Hundekotbeuteln wird jedes Jahr ein Betrag von ca. 2.000,00 € ausgegeben. Für die Arbeitszeit der Bauhofmitarbeiter werden bei einem durchschnittlichen Aufwand von 7 Minuten je Hundetoilette je Woche bei 40 vorhandenen Toiletten insgesamt 10.190,00 € je Jahr verrechnet. Hinzu kommen Fahrzeugkosten in Höhe von 4.850,00 €. Somit ergibt sich ein Gesamtaufwand von rd. 17.000,00 € je Jahr. Derzeit werden ca. 12.500,00 € an Hundesteuern eingenommen. Die Steuer beträgt für jeden Hund aktuell 25,00 € je Jahr. Für Kampfhunde ohne Negativzeugnis beträgt die Steuer 500,00 €. Der Stadtrat sollte eine Erhöhung der Hundesteuer in Erwägung ziehen, da sie nicht die Kosten für die Unterhaltung der Hundetoiletten deckt.
   Erledigung: Eine Erhöhung der Hundesteuer wird zur Diskussion im Stadtrat vorbereitet.

Während der Außenprüfung wurden folgende Feststellungen getroffen:

1. Das Gebäude Regensburger Straße 32 weißt schon einige Risse auf. Die Stadt Vohburg sollte diese als Eigentümer bei der Gewährleistungsbegehung im Frühjahr 2024 monieren.
   Erledigung: Die Schäden wurden während der Gewährleistungsbegehung vom Bauamt der Stadt Vohburg zu Protokoll gegeben.

2. Bisher sind nicht alle Tiefgaragenstellplätze, die im Eigentum der Stadt stehen, vermietet, da nicht alle Mieter ein Auto besitzen. Es soll versucht werden, die Stellplätze an andere Mieter des Gebäudes Regensburger Straße 32 zu vermieten oder diese für Fahrzeuge der Stadt zu nutzen.
   Erledigung: Drei Stellplätze konnten zusätzlich vermietet werden. Für weitere drei freie Stellplätze wurde bisher kein Mieter gefunden.

Mit der Feststellung, die in der Regel vor der überörtlichen Prüfung und der Entlastung erfolgt, wird die Rechnungslegung abgeschlossen und der von der Verwaltung erstellte Entwurf eine Jahresrechnung der Stadt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

Einnahmenseite	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Summe bereinigte Solleinnahmen	23.257.831,53 €	17.543.331,53 €	40.801.163,06 €

Ausgabenseite	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Summe bereinigte Sollausgaben	23.257.831,53 €	17.543.331,53 €	40.801.163,06 €

1. Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt 4.967.159,81 €
2. Darin enthalten: Entnahme aus der allgemeinen Rücklage 9.686.346,65 €
3. Darin enthalten: Zuführung zur allgemeinen Rücklage 12.658.428,70 €

Feststellung des Ist-Ergebnisses:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Ist-Einnahmen	23.281.902,47 €	17.869.218,37 €	41.151.120,84 €
Ist-Ausgaben	18.377.040,24 €	15.880.819,48 €	34.257.859,72 €
Ist-Überschuss	4.904.862,23 €	1.988.398,89 €	6.893.261,12 €
Ist-Fehlbetrag	---	---	---

Die bei der Abschlussbesprechung festgestellten Punkte sind zum Teil bereits erledigt bzw. werden im Laufe des Jahres 2024 erledigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0

9. Entlastung der Jahresrechnung 2022 872

Nach Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) stellt das kommunale Vertretungsorgan nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres, die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung. Nach den neuen Bestimmungen setzt der Beschluss über die Entlastung die vorherige Durchführung der überörtlichen Prüfung nicht mehr voraus.

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass das Vertretungsgremium mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, ihre Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist mit der Erteilung der Entlastung nicht verbunden. Ebenso wenig macht sie die überörtliche Prüfung und das Abarbeiten ihrer Feststellung entbehrlich.

Nachdem für das Haushaltsjahr 2022 der Feststellungsbeschluss in der heutigen Sitzung gefasst wurde und die Prüfungserinnerungen behandelt wurden, kann die Entlastung ohne Einschränkungen erteilt werden.

Da der 1. Bürgermeister als Leiter der Verwaltung, bei der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) nicht stimmberechtigt ist, übernahm die 2. Bürgermeisterin Roswitha Eisenhofer vorübergehend die Sitzungsleitung.

Beschluss:

Der Jahresrechnung für das Jahr 2022 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung ohne Einschränkung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Ohne Bürgermeister Schmid, persönlich beteiligt

10. Hochwasser 2024 in Vohburg

10.1 Bericht über die Hochwasserlage in Vohburg 873

Bürgermeister Schmid schilderte den Ablauf des Hochwassers im Zeitraum vom 31.05.2024 – 09.06.2024. Insgesamt ist die Stadt Vohburg, dank der geleisteten Arbeit, mit einem blauen Auge davongekommen. In Kürze wird der Einsatz mit dem Krisenstab nochmals besprochen und notwendige Ersatzbeschaffungen werden baldmöglichst dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt. Kanalbefahrungen sind insbesondere im „Gries“ und im Ortsteil Irsching notwendig. Er lobte die Arbeit im Krisenstab und bedankte sich herzlich bei allen Einsatzkräften und freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Im Anschluss sprachen die Stadtratsmitglieder ebenfalls ihren Dank an die Einsatzkräfte aus. StR Schrödl sprach aus Sicht der Landwirtschaft, hier sind Schäden an Früchten von gut einer Mio. € entstanden. Das Teilungswehr an der Neumühle muss wieder auf die Agenda, damit dieses erneuert wird und weiterhin muss die Irschinger Ache geräumt werden. StR Müller sprach die ständig vorschreitende Versiegelung von Flächen an den Oberläufen der Flüsse an, er plädiere dafür, dass künftig nur mehr Gebäude im Landratsamt genehmigt werden, die das Wasser an Ort und Stelle versickern. StR Pflügl bat die Stadt um politische Unterstützung für die Hochwasserschäden an den Ackerflächen, hier müsse der Freisstaat einspringen, wenn die Landwirte die Flächen als Retentionsraum zur Verfügung stellen.

Im Anschluss berichteten die Kommandanten Zucker, als Hauptverantwortlicher der Vohburger Feuerwehr, über den Einsatz und sprach die Schwachstellen Kanal im „Gries“ und Kanal in der „Au“ an. Die benötigten Materialien, insbesondere eine stärkere Pumpleistung, wird in Kürze bei der Stadt Vohburg eingereicht.
Kommandantin Kraus informierte über den Einsatz in Irsching und die dort getroffenen Maßnahmen. Insbesondere ging sie auf die Flutung des Ulrichsees ein und die Problematik mit dem Schmutz- und Oberflächenkanal in Irsching.
Kommandant Prummer berichtete über den Einsatz im Gewerbegebiet Rockolding. Ursache für die Überschwemmung war das Wasser des Kronwiedgrabens, der über die Kronwiedstraße, also östlich des Gewerbegebiets, in das Gewerbegebiet eingelaufen ist. Schwachpunkte waren die beiden Durchlässe an der Bahnlinie. Über die B16 kam wesentlich mehr Wasser, als bei den Durchlässen ablaufen konnte. Weiterhin sprach er die Problematik des Stroms, dieser musste im Gewerbegebiet für gut einen Tag komplett abgeschaltet werden und den damit drohenden Telekommunikationsblackout, an.

10.2 Genehmigung für die Kosten des Helferfestes im Rahmen des Fuchsburgfestes 874

Beim diesjährigen Hochwasser vom 01.06.-09.06.2024 waren zahlreiche Freiwillige Feuerwehren, auch über die Landkreisgrenzen hinaus, im Stadtgebiet Vohburg im Einsatz. Weiterhin wurden wir von der Bundeswehr in Vohburg und Irsching sowie dem THW (mit verschiedenen Ortsverbänden) unterstützt.
Den Aufruf für die Befüllung der Sandsäcke sind in kurzer Zeit hunderte von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, aber auch von den umliegenden Gemeinden, nachgekommen.
Einen großen Beitrag zur Verhinderung einer Katastrophe leisteten auch unsere Landwirte und unsere Firmen mit der Bereitstellung von Maschinen, Fahrzeugen und Pumpen.

Um ein kleines Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren großen Einsatz auszusprechen, hat die Stadt Vohburg sich mit einer Brotzeit und einer Maß Bier im Rahmen des Fuchsburgfestes bedankt.

Die Aktion wurde im Mitteilungsblatt, auf der Homepage und in den sozialen Medien bekannt gegeben und die Ausgabe der Gutscheine (1 Maß Getränk, 8,00 € und ein Wertgutschein in Höhe von 10,00 € für ein Essen) erfolgte am Samstag, 22.06.2024 zwischen 17:00 Uhr – 19:00 Uhr und am Sonntag, 23.06.2024 zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr. Die Gutscheine, ca. 600 Gutscheine, wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Vohburg ausgegeben.

Beschluss:

Die Kosten in Höhe von ca. 12.000,00 € - 13.000,00 € für das Helferfest im Rahmen des Fuchsburgfestes werden nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0

11. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmid wies auf die Sondersitzung mit der Gemeinde Münchsmünster am 30.07.2024 um 18:00 Uhr hin und erinnerte an die Premiere der Festspiele am 04.07.2024.

12. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 20:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Andreas Amann
Schriftführer

Martin Schmid
1. Bürgermeister